

CT-S100 Casiotone

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG



Vorbereiten der
Stromversorgung



Ein- oder Ausschalten des
Stroms



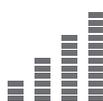
Anschließen eines Kopfhörers
(separat erhältlich)



Wählen einer
Musikinstrument-Klangfarbe



Tonhöhe in Halbtönen
ändern (TRANSPOSE)



Feinstimmen (Tuning)



Aktivieren und Deaktivieren
von Sustain (SUSTAIN)



Speichern und Laden von
Instrument-Einstellungen
(MY SETUP)



Abspielen eines
vorinstallierten Songs



Wiedergabe mit
Rhythmus-Backing



Vornehmen von
Funktionseinstellungen

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digital-Keyboard angegebene Zubehör.
Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



HINWEIS

- Näheres über separat erhältliches Zubehör für dieses Produkt finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler sowie unter nachstehender URL bzw. dem QR-Code über die CASIO Website verfügbar ist.

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S100/>



Über Musiknoten-Daten

Von der CASIO Website, die über die nachstehende URL bzw. den QR-Code aufrufbar ist, können Musiknoten-Daten als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie können die Musiknoten dann auf Ihrem Smartgerät betrachten. Vom Inhaltsverzeichnis der PDF-Datei können Sie direkt zu den jeweils benötigten Musiknoten springen.

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S100/>



- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, vollständig oder teilweise, ist untersagt. Eine von CASIO nicht genehmigte Verwendung von Inhalten dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den eigenen persönlichen Gebrauch ist durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO IST NICHT HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN (EINSCHLISSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN DURCH GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DEN VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER NICHTBENUTZBARKEIT DIESER BEDIENTUNGSANLEITUNG ODER DES PRODUKTS ERGEBEN KÖNNTEN, AUCH WENN CASIO AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Das tatsächliche Aussehen des Produkts kann vom Aussehen in den Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung abweichen.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Inhalt

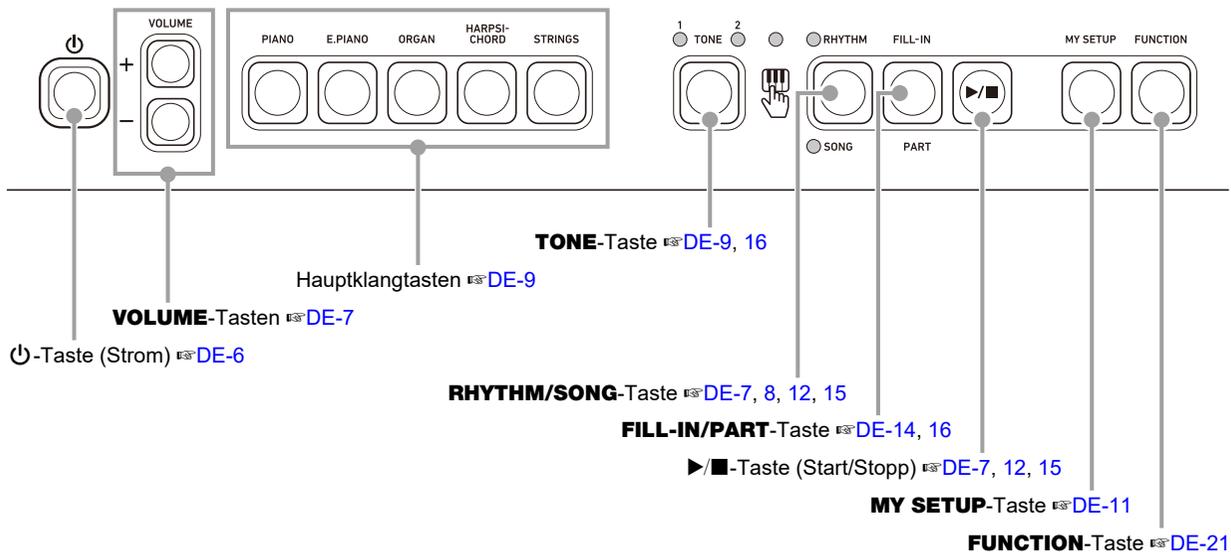
Allgemeine Anleitung	DE-3
Vorbereitung zum Spielen	DE-4
Vorbereiten der Stromversorgung	DE-4
Anbringen des Notenhalters	DE-5
Anschließen eines Kopfhörers (separat erhältlich)	DE-5
Spielen auf dem Keyboard	DE-6
Ein- oder Ausschalten des Stroms	DE-6
Einstellen des Lautstärkepegels	DE-7
Benutzen des Metronoms	DE-7
Wiedergeben von Demostücken	DE-8
Steuern des Klangs einer Performance	DE-9
Wählen einer Musikinstrument-Klangfarbe	DE-9
Aktivieren und Deaktivieren von Sustain (SUSTAIN)	DE-10
Ergänzen von Hall zu den Noten (REVERB)	DE-10
Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (TRANSPOSE)	DE-10
Feinstimmen (Tuning)	DE-11
Speichern und Laden von Instrument- Einstellungen (MY SETUP)	DE-11
Abspeichern in MY SETUP	DE-11
Abrufen aus MY SETUP	DE-12
Abspielen eines vorinstallierten Songs	DE-12
Songs	DE-12
Wählen eines abzuspielenden Songs	DE-12
Üben eines Song-Parts	DE-14
Wiedergeben einer mit dem Song synchronen Zählung	DE-14
Wiedergabe mit Rhythmus-Backing	DE-15
Rhythmus	DE-15
Spielen eines Rhythmus	DE-15
Einfügen einer Fill-In-Phrase	DE-16
Anschlagen eines Akkords zum Spielen einer Rhythmus-Begleitung	DE-17
Verbinden mit externen Geräten	DE-19
Anschließen an einen Computer und Verwenden von MIDI	DE-19
Anschließen von Audiogeräten	DE-20
Vornehmen von Funktionseinstellungen	DE-21
Vornehmen von Einstellungen	DE-21
Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur	DE-22
Liste der Einstellpunkte	DE-23

Referenz	DE-26
Störungsbeseitigung	DE-26
Technische Daten des Produkts	DE-28
Liste der Klangfarben	DE-30
Schlagzeug-Sound-Liste	DE-32
Songliste	DE-33
Liste der Rhythmen	DE-34
Leitfaden zur Eingabe von Akkorden	DE-35
Akkordtabelle	DE-36

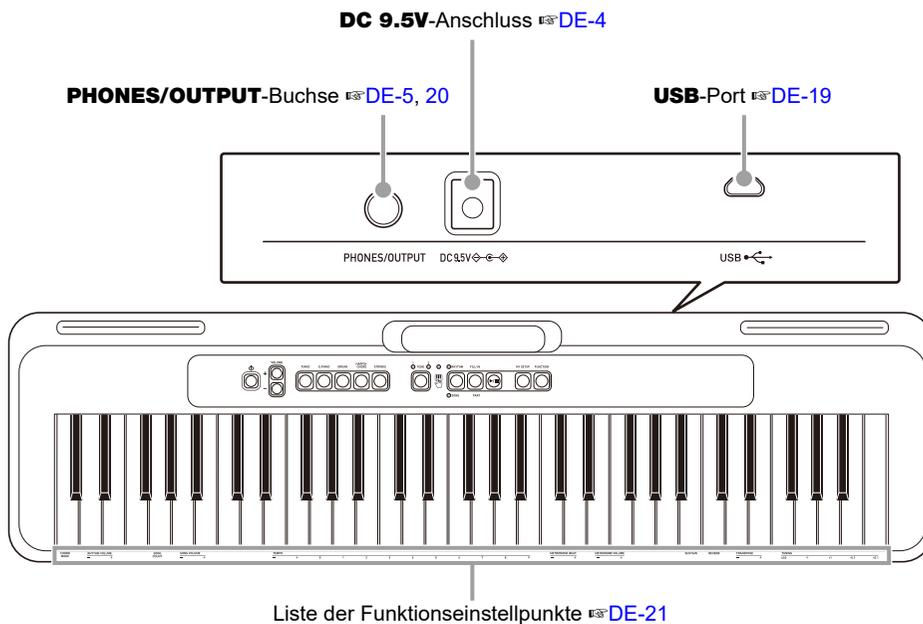
MIDI Implementation Chart

Allgemeine Anleitung

■ Fronttafel



■ Rückseite



- Die Nummern rechts vom Symbol  sind die Nummern von Referenzseiten.

Vorbereitung zum Spielen

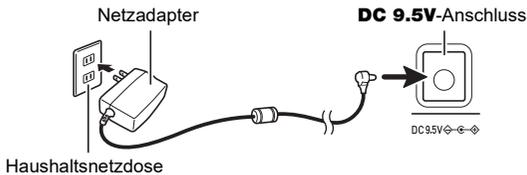
Vorbereiten der Stromversorgung

Die Stromversorgung ist sowohl per Netzadapter als auch über Batterien möglich, es wird aber empfohlen, im Normalfall einen Netzadapter zu verwenden.

Benutzen des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digital-Keyboard vorgeschriebenen Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität). Der Gebrauch eines anderen Netzadapters könnte einen Defekt verursachen.

Netzadaptertyp: AD-E95100L
(JEITA-Standardstecker)



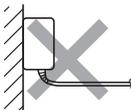
WICHTIG!

- Schalten Sie das Digital-Keyboard unbedingt aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.
- Nach langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
- Um einem Drahtbruch vorzubeugen, sorgen Sie bitte dafür, dass keine Lasten jedweder Art auf das Netzkabel gestellt werden.

Nicht verbiegen



Nicht ziehen



Nicht umwickeln



- Stecken Sie auf keinen Fall metallische Objekte, Stifte oder irgendwelche anderen Objekte in den DC 9.5V-Anschluss des Produkts. Dies könnte einen Unfall zur Folge haben.

Stromversorgung mit Batterien

WICHTIG!

- Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien einlegen.
- Verwenden Sie handelsübliche Alkalibatterien Größe AA oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien Größe AA.
- Bei niedrig gewordenem Batteriestand können Betriebsprobleme auftreten. Ersetzen Sie in solchen Fällen die Batterien durch neue. Falls Sie aufladbare Batterien verwenden, laden Sie diese bitte auf.

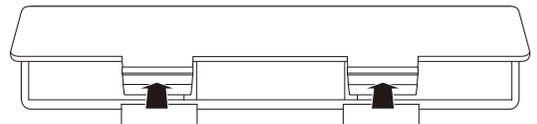
Batterien

Bitte beachten Sie bei der Benutzung von aufladbaren Batterien die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Verwenden Sie aufladbare eneloop-Batterien Größe AA von Panasonic Group. Verwenden Sie keine Batterien eines anderen Typs.
- Verwenden Sie zum Laden von Batterien ausschließlich das dafür angegebene Ladegerät.
- Zum Laden von aufladbaren Batterien müssen diese aus dem Produkt entnommen werden.
- Für Näheres über die Verwendung von eneloop-Batterien und des dafür vorgeschriebenen Ladegeräts lesen Sie bitte die jeweilige Benutzerdokumentation einschließlich Vorsichtsmaßnahmen und benutzen Sie sie stets wie darin angegeben.

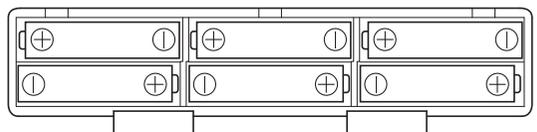
Ersetzen Sie die Batterien mindestens einmal pro Jahr durch neue, auch wenn sie noch einwandfrei zu sein scheinen. Insbesondere entladene aufladbare Batterien (eneloop) können sich verschlechtern, wenn sie im Produkt gelassen werden. Entnehmen Sie aufladbare Batterien möglichst frühzeitig aus dem Produkt, wenn sie entladen sind.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Digital-Keyboards.



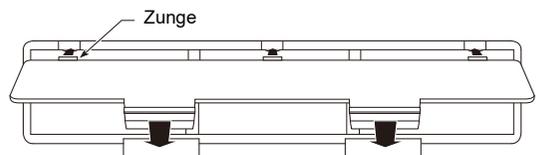
2. Legen Sie sechs Batterien Größe AA in das Batteriefach ein.

Legen Sie die Batterien mit korrekter Ausrichtung von Plus (+) und Minus (-) ein.



3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den Zungen in die Löcher und schließen Sie den Deckel.

- Nehmen Sie die nachstehende Bedienung zum Einstellen des eingelegten Batterietyps vor.



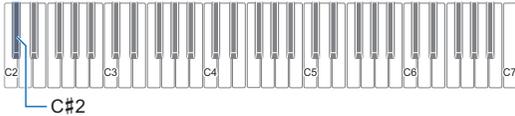
■ Einstellen des Batterietyps

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste **C#2**.

- Bei jedem Drücken von Tastaturtaste C#2 meldet ein Ton, welche Einstellung (Alkalibatterien oder Nickel-Metallhydrid-Batterien) Sie gewählt haben.

Einmaliger Ton: Alkalibatterien

Zwei Töne: Aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien



- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

■ Batteriewarnanzeige

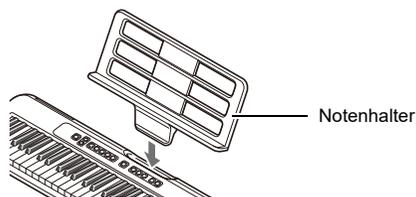
Blinken der TONE-LEDs zeigt an, dass der Batteriestand niedrig ist. Ersetzen Sie in solchen Fällen die Batterien durch neue.

! WICHTIG!

- Bei fortgesetzter Benutzung trotz niedrigem Batteriestand kann sich plötzlich der Strom ausschalten. Dies kann zur Folge haben, dass gespeicherte Daten beschädigt werden oder verloren gehen.

Anbringen des Notenhalters

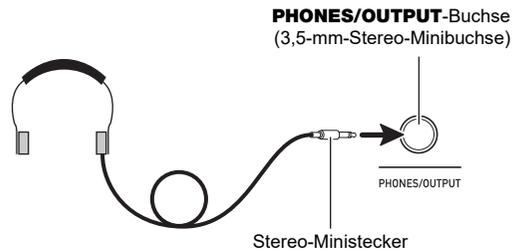
Setzen Sie den Notenhalter in die Halterung im Digital-Keyboard ein.



Anschließen eines Kopfhörers (separat erhältlich)

Das Anschließen eines Kopfhörers schaltet die Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher stumm, so dass Sie auch spät nachts üben können, ohne dadurch andere zu stören.

- Bitte nehmen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers unbedingt den Lautstärkepegel des Digital-Keyboards zurück.



! HINWEIS

- Ein Kopfhörer ist im Zubehör des Digital-Keyboards nicht enthalten.
- Verwenden Sie einen separat erhältlichen oder im Handel gekauften Kopfhörer.

! WICHTIG!

- Bitte hören Sie den über Kopfhörer ausgegebenen Ton nicht über längere Zeit mit sehr hoher Lautstärke. Dies könnte eine Gehörschädigung zur Folge haben.
- Falls der Kopfhörerstecker nicht in die **PHONES/OUTPUT**-Buchse passt, verwenden Sie bitte einen im Handel erhältlichen Zwischenstecker.
- Falls Sie einen Kopfhörer verwenden, für den ein Zwischenstecker erforderlich ist, ziehen Sie beim Abtrennen des Kopfhörers bitte unbedingt auch den Zwischenstecker aus der Buchse.

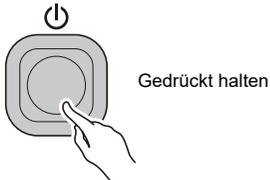
Spiele auf dem Keyboard

Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. Drücken Sie (Strom).

Dies schaltet den Strom ein.

- Zum Ausschalten halten Sie  (Strom) bitte gedrückt, bis die LED erlischt.



2. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

WICHTIG!

- Durch Ausschalten des Stroms werden die Klang- und Rhythmusnummer und andere Einstellungen auf ihre Anfangsvorgaben zurückgesetzt. Die nachstehenden Einstellungen werden allerdings beibehalten.
 - MIDI Out-Kanal
 - MIDI Out-Oktavverschiebung
 - MIDI Out-Velocity
 - Startlautstärkepegel
 - MY SETUP-Start
 - Ausschaltautomatik
 - Batterietyp

Ausschaltautomatik

Wenn die Ausschaltautomatik aktiviert ist, schaltet sich das Digital-Keyboard nach circa 30 Minuten ohne weiteren Betrieb automatisch aus.

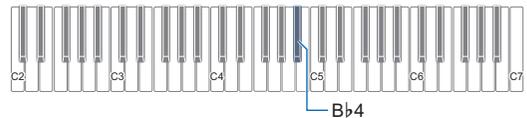
HINWEIS

- Bei laufender Songwiedergabe ist die Ausschaltautomatik deaktiviert.

■ Ausschaltautomatik deaktivieren

Sie können die Ausschaltautomatik deaktivieren, um sicherzustellen, dass z.B. während eines Konzerts keine automatische Abschaltung erfolgt.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste **B \flat 4**.

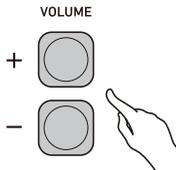


- Bei jedem Drücken von Tastaturtaste B \flat 4 meldet ein Ton, welche Einstellung (ein oder aus) Sie gewählt haben.
 - Hoher Ton: Ein (aktiviert)
 - Tiefer Ton: Aus (deaktiviert)
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** nach Deaktivieren der Ausschaltautomatik wieder frei.

Einstellen des Lautstärkepegels

1. Stellen Sie mit den Tasten **VOLUME +** und **den Lautstärkepegel ein.**

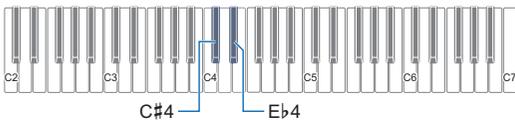


- Der Einstellbereich beträgt 0 bis 10.
- Bei Gedrückthalten der betreffenden Taste wird der Einstellwert gescrollt.

Einstellen des Einschalt-Lautstärkepegels

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie einstellen, wie hoch der Lautstärkepegel sein soll, wenn das Digital-Keyboard eingeschaltet wird.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und stellen Sie dabei mit Tastaturtaste **C#4** oder **E♭4** den Lautstärkepegel ein.



- Sie können den Lautstärkewert im Bereich von 1 bis 10 einstellen.
- Drücken von Tastaturtaste **C#4** vermindert und Drücken von Tastaturtaste **E♭4** erhöht den Lautstärkepegel.
- Gleichzeitiges Drücken der Tastaturtasten **C#4** und **E♭4** setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Benutzen des Metronoms

Das Metronom ermöglicht Spielen und Üben zu einem konstanten Takt, der hilft, das Tempo zu halten. Sie können auch ein zum Üben für Sie geeigneteres Tempo einstellen.

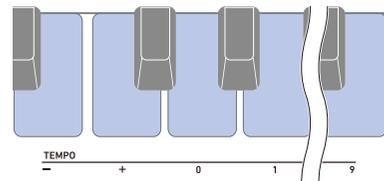
Start/Stop

1. Drücken Sie **RHYTHM/SONG** wiederholt, bis die LED erlischt.
2. Drücken Sie **▶/■**. Dies startet das Metronom.
3. Drücken Sie erneut **▶/■**, um das Metronom zu stoppen.

Ändern des Metronomtempos

Nach der nachstehenden Anleitung können Sie das Tempo des Metronoms ändern.

1. Starten Sie das Metronom.
2. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und stellen Sie dabei mit den **TEMPO-Tastaturtasten** einen Tempowert ein.



- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Jedes Drücken von Tastaturtaste **-** oder **+** erhöht bzw. vermindert das Tempo um 1. Bei Gedrückthalten der betreffenden Taste wird der Einstellwert gescrollt.
- Sie können auch über die **TEMPO-Eingabetasten** (0 bis 9) einen bestimmten Tempowert einstellen.
- Geben Sie für den Tempowert drei Stellen ein. Beispiel: Zum Einstellen von 20 als Tempo ist „0→2→0“ einzugeben.
- Gleichzeitiges Drücken der Tastaturtasten **-** und **+** setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

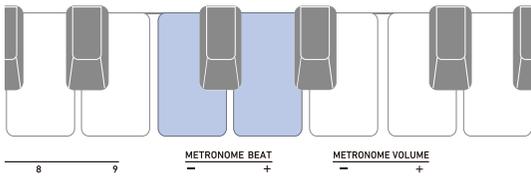
3. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Einstellen von Metronomton und Schlägen pro Takt

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie eine Einstellung konfigurieren, bei der auf den ersten Schlag von jedem Takt ein Klingelton und auf die restlichen Schläge Klicks ertönen.

- Als Einstellungen sind Aus oder ein Wert von 1 bis 16 Schlägen verfügbar.

- Starten Sie das Metronom.
- Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und ändern Sie dabei mit den **METRONOME BEAT**-Tastaturtasten – und + die Anzahl Schläge.

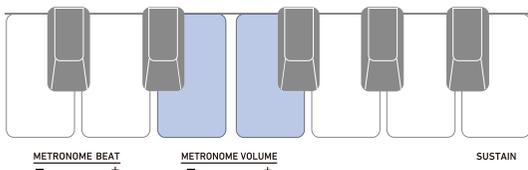


- Wählen von Aus (0) deaktiviert den Klingelton. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie üben möchten, ohne auf den ersten Schlag der Takte achten zu müssen.
- Gleichzeitiges Drücken der Tastaturtasten – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

- Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Ändern des Metronom-Lautstärkepegels

- Starten Sie das Metronom.
- Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und ändern Sie dabei mit den **METRONOME VOLUME**-Tastaturtasten – und + den Lautstärkepegel.



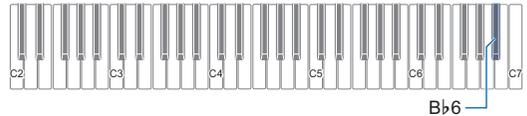
- Sie können einen Lautstärkewert von 0 bis 10 einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken der Tastaturtasten – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

- Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Wiedergeben von Demostücken

Mit Demo-Play können Sie die vorinstallierten Songs der Reihe nach abspielen lassen.

- Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste **B♭6**.



Dies startet Song Nummer „1“.

- Die **SONG**-LED beginnt zu leuchten.
- Näheres zum Ändern des Demosongs finden Sie unter „Wählen eines Demosongs“ (Seite DE-8).
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

- Geben Sie **FUNCTION** frei.
- Zum Beenden von Demo Play drücken Sie bitte wieder bei Gedrückthalten von **FUNCTION** die Tastaturtaste **B♭6** oder drücken Sie ►/■.

Wählen eines Demosongs

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie den mit Demo Play abgespielten Song ändern.

- Halten Sie **RHYTHM/SONG** gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tastaturtasten. Damit startet die Demo-Play-Wiedergabe des gewählten Songs. Jede der Tastaturtasten ist mit einem Song belegt. Eine Liste der Songtitel finden Sie in der „Songliste“ (Seite DE-33).
 - Wenn **RHYTHM/SONG** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.
- Geben Sie **RHYTHM/SONG** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Steuern des Klangs einer Performance

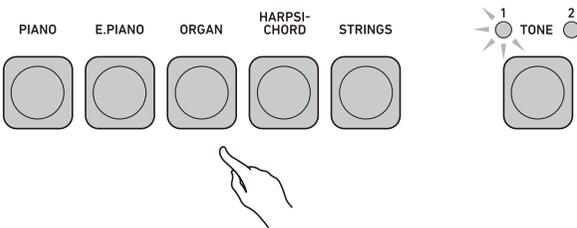
Wählen einer Musikinstrument-Klangfarbe

Das Digital-Keyboard stellt Ihnen die Klangfarben einer breiten Vielfalt an musikalischen Klängen wie Violine, Flöte, Orchester usw. zur Auswahl. Über spezielle Tasten können Sie direkt auf die Hauptklangfarben (Piano, Orgel usw.) zugreifen. Auch derselbe Song klingt anders, wenn Sie den gewählten Instrumenttyp ändern.

Wählen einer der Hauptklangfarben

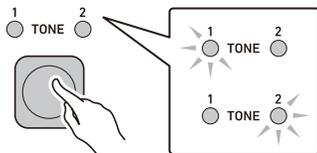
1. Drücken Sie eine der Hauptklangtasten: **PIANO, E.PIANO, ORGAN, HARPSICHORD, STRINGS.**

- Die TONE 1-LED beginnt zu leuchten.



2. Zum Umschalten zwischen den Klangvariationen drücken Sie bitte **TONE**.

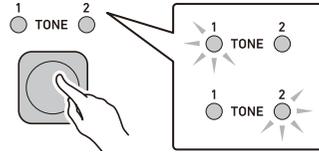
- Drücken von **TONE** schaltet um zwischen TONE 1 (TONE 1-LED leuchtet, TONE 2-LED erloschen) und TONE 2 (TONE 2-LED leuchtet, TONE 1-LED erloschen).



Wählen einer Klangfarbe

1. Wählen Sie mit **TONE** die gewünschte Klanggruppe.

- Drücken von **TONE** schaltet um zwischen Gruppe 1 (TONE 1-LED leuchtet, TONE 2-LED erloschen) und Gruppe 2 (TONE 2-LED leuchtet, TONE 1-LED erloschen).



- Halten Sie beim Wählen einer Gruppe **TONE** gedrückt, während Sie mit dem nachstehenden Schritt 2 fortsetzen.

2. Halten Sie **TONE** gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tastaturtasten.

Dies lässt die gewählte Klangfarbe ertönen.

- Jede der Tastaturtasten ist mit einer Klangfarbe belegt. Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „[Liste der Klangfarben](#)“ (Seite [DE-30](#)).

3. Geben Sie **TONE** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

HINWEIS

- Durch Wählen einer Drumset-Klangfarbe werden die Tastaturtasten mit verschiedenen Perkussionsinstrumenten belegt.

■ Klanggruppen

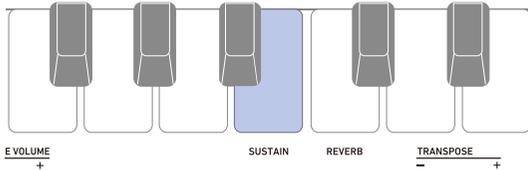
Die Klänge sind in zwei Gruppen unterteilt: Gruppe 1 und Gruppe 2.

Nach dem Wählen der Gruppe mit der zu verwendenden Klangfarbe wählen Sie bitte mit den Tastaturtasten die gewünschte Klangfarbe.

Aktivieren und Deaktivieren von Sustain (SUSTAIN)

Bei aktiviertem Sustain werden die Noten beim Freigeben der Tastaturtasten länger gehalten.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die **SUSTAIN**-Tastaturtaste.



Dies schaltet Sustain ein.

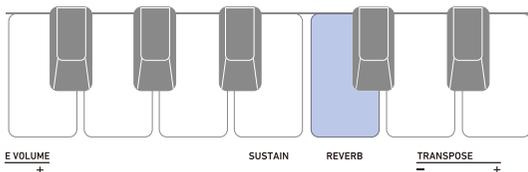
- Bei jedem Drücken der SUSTAIN-Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung (ein oder aus) Sie gewählt haben.
Hoher Ton: Ein (aktiviert)
Tiefer Ton: Aus (deaktiviert)
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Ergänzen von Hall zu den Noten (REVERB)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie Hall zu den von Ihnen gespielten Noten hinzufügen.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die **REVERB**-Tastaturtaste zum Wählen eines Halltyps.



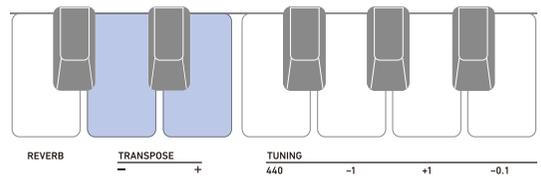
- Sie können einen Hallwert im Bereich von 1 bis 4 einstellen.
- Bei jedem Drücken der REVERB-Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben.
Einmaliger tiefer Ton: Aus (deaktiviert)
Einmaliger hoher Ton: 1
Zwei hohe Töne: 2
Drei hohe Töne: 3
Vier hohe Töne: 4
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (TRANPOSE)

Sie können die Gesamtonhöhe des Digitalpianos durch Transponieren in Halbtonschritten anheben und absenken. Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe anheben und absenken, um ein mit schwieriger Tonhöhe geschriebenes Stück leichter spielen zu können oder die Tonhöhe besser an einen Sänger oder ein anderes Musikinstrument usw. anzupassen.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und ändern Sie dabei mit den **TRANPOSE**-Tastaturtasten den Lautstärkepegel.



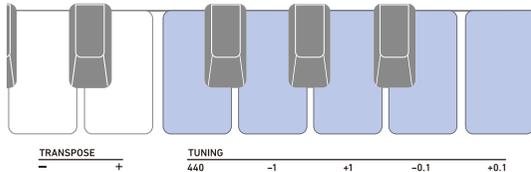
- Der Einstellbereich beträgt eine Oktave aufwärts (+12 Halbtöne) und abwärts (-12 Halbtöne).
- Drücken von - senkt die Tonhöhe in Halbtonschritten ab und Drücken von + hebt sie in Halbtonschritten an.
- Gleichzeitiges Drücken der Tastaturtasten - und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Feinstimmen (Tuning)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Gesamtonhöhe durch Ändern der Frequenz von A4 anpassen. (0,1-Hz-Schritte)

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und passen Sie dabei mit den nachstehenden **TUNING-Tastaturtasten** die Stimmung an.



- 440: Stellt die Frequenz von A4 auf 440,0 Hz ein.
-1: Vermindert die Frequenz von A4 um 1,0 Hz.
+1: Erhöht die Frequenz von A4 um 1,0 Hz.
-0,1: Vermindert die Frequenz von A4 um 0,1 Hz.
+0,1: Erhöht die Frequenz von A4 um 0,1 Hz.
- Sie können eine Frequenz im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz einstellen.
 - Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

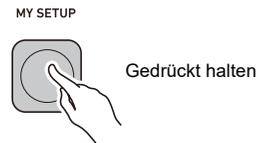
Speichern und Laden von Instrument-Einstellungen (MY SETUP)

Mit MY SETUP können sie das Setup (Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen) des Digital-Keyboards abspeichern. Ein gespeichertes Setup kann bei Bedarf zum Abspielen eines bestimmten Songs usw. wieder abgerufen werden.

Abspeichern in MY SETUP

1. Halten Sie **MY SETUP** gedrückt.

Ihr Setup ist gespeichert, wenn Sie einen Bestätigungston hören.



Speicherbare Einstellungen

In MY SETUP können die nachstehenden Gegenstände gespeichert werden.

- Die genutzte Funktion (Klangfarbe, Rhythmus, Song)
- Tempo
- Klangnummer
- Metronomtakt
- Metronom-Lautstärkepegel
- Sustain (Halten)
- Rhythmusnummer
- Songnummer
- Übungspart
- Zählung
- Transponierung
- Hall (Reverb)
- Pedal
- Akkord-Griffmodus
- Rhythmus-Lautstärkepegel
- Song-Lautstärkepegel
- Stimmung

Abrufen aus MY SETUP

1. Drücken Sie **MY SETUP**.

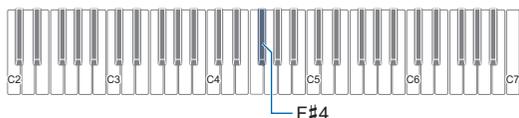
Ihr Setup ist gespeichert, wenn Sie einen Eingabeton hören.



Aktivieren der MY SETUP-Einschaltfunktion

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Aktivieren der MY SETUP-Einschaltfunktion, mit der bei jedem Einschalten die MY SETUP-Einstellungen aufgerufen werden.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei Tastaturtaste **F#4** zum Aktivieren der MY SETUP-Einschaltfunktion.



- Bei jedem Drücken von Tastaturtaste F#4 meldet ein Ton, welche Einstellung (ein oder aus) Sie gewählt haben.
Hoher Ton: Ein (aktiviert)
Tiefer Ton: Aus (deaktiviert)
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Abspielen eines vorinstallierten Songs

Songs

Bei diesem Digital-Keyboard bezeichnet der Begriff „Song“ ein Musikstück. Sie können die vorinstallierten Songs beliebig anhören oder zum Üben dazu mitspielen.

Wählen eines abzuspielenden Songs

Starten oder Stoppen der Songwiedergabe

1. Drücken Sie wiederholt **RHYTHM/SONG**, bis die **SONG**-LED leuchtet.



2. Halten Sie **RHYTHM/SONG** gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tastaturtasten.

- Damit startet die Wiedergabe des gewählten Songs.
- Jede der Tastaturtasten ist mit einem Song belegt. Eine Liste der Songs finden Sie in der „[Songliste](#)“ (Seite [DE-33](#)).
 - Wenn **RHYTHM/SONG** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

3. Geben Sie **RHYTHM/SONG** frei.

4. Drücken Sie **▶/■** zum Stoppen des Songs.

5. Zum Fortsetzen des Songs drücken Sie bitte erneut **▶/■**.

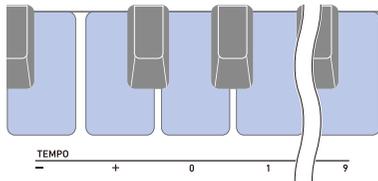
HINWEIS

- Wenn Sie die Benutzung der Song-Funktion starten, während das Metronom oder ein Rhythmus wiedergegeben wird, stoppt der aktuell laufende Betrieb.

Ändern des Tempos eines Songs (Geschwindigkeit)

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie das Tempo (Geschwindigkeit) ändern und die Wiedergabe zum Üben schwieriger Passagen usw. verlangsamen.

1. Wählen Sie den Song, dessen Tempo Sie mit der Song-Funktion ändern möchten.
2. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und stellen Sie dabei mit den **TEMPO**-Tastaturtasten einen Tempowert ein.



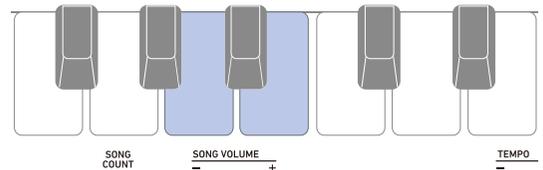
- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Jedes Drücken von Tastaturtaste – oder + erhöht bzw. vermindert das Tempo um 1. Bei Gedrückthalten der betreffenden Taste wird der Einstellwert gescrollt.
- Sie können auch über die TEMPO-Eingabetasten (0 bis 9) einen bestimmten Tempowert einstellen.
- Geben Sie für den Tempowert drei Stellen ein. Beispiel: Zum Einstellen von 20 als Tempo ist „0→2→0“ einzugeben.
- Zum Zurückkehren zur empfohlenen Einstellung für den aktuellen Song drücken Sie bitte die Tastaturtasten – und + gleichzeitig.
- Ändern der Songnummer stellt den Song auf sein empfohlenes Tempo zurück.
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

3. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Einstellen des Song-Lautstärkepegels

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Einstellen der Balance zwischen dem Lautstärkepegel der Songwiedergabe und der Lautstärke Ihres Spiels auf der Tastatur.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und passen Sie dabei mit den **SONG VOLUME**-Tastaturtasten – und + den Lautstärkepegel an.



- Sie können den Lautstärkewert im Bereich von 1 bis 10 einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken der Tastaturtasten – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

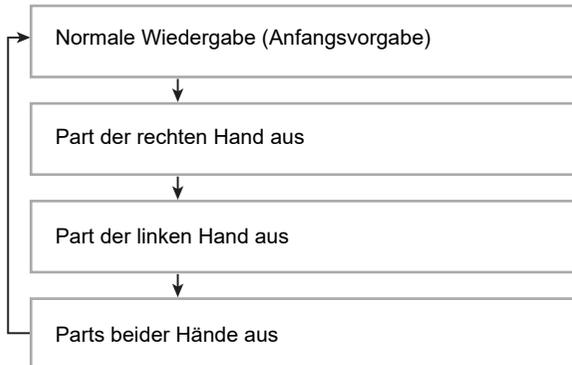
2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Üben eines Song-Parts

Sie können während der Song-Wiedergabe den Part der rechten Hand oder linken Hand abschalten und das Mitspielen zum anderen Part üben. Nutzen Sie dies, wenn Sie glauben, dass gleichzeitiges Spielen eines Songs mit beiden Händen für Sie anfangs noch zu schwierig ist.

1. Drücken Sie bei laufender oder gestoppter Wiedergabe eines Songs **FILL-IN/PART**.

Wiederholtes Drücken von **FILL-IN/PART** schaltet wie unten gezeigt durch die Einstellungen.



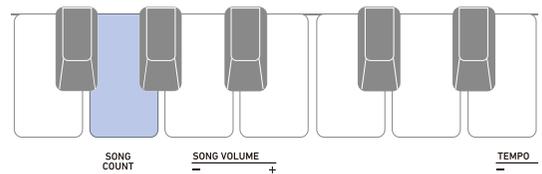
- Ein Ton teilt Ihnen mit, welcher Wiedergabepart gewählt ist.
Einmaliger tiefer Ton: Aus (alle Parts ertönen)
Einmaliger hoher Ton: Part der rechten Hand aus
Zwei hohe Töne: Part der linken Hand aus
Drei hohe Töne: Parts beider Hände aus

Wiedergeben einer mit dem Song synchronen Zählung

Sie können die Zählfunktion so konfigurieren, dass eine mit dem Song synchrone Zählung ertönt und vor dem Start eines Songs eine Vorzählung ausgegeben wird.

Vornehmen von Zählereinstellungen

1. Halten Sie bei gestoppter Songwiedergabe **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die **SONG COUNT**-Tastaturtaste, um eine Zählereinstellung einzugeben.



- Bei jedem Drücken der **SONG COUNT**-Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben.
Einmaliger tiefer Ton: Aus (deaktiviert)
Einmaliger hoher Ton: Zählung
Zwei hohe Töne: Vorzählung
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** frei.

3. Drücken Sie ►/■ zum Starten der Wiedergabe.

- Die Wiedergabe startet mit dem gewählten Zähltyp.
Zählung: Während der gesamten Songwiedergabe wird eine Zählung ausgegeben.
Vorzählung: Bevor der Song beginnt, ertönt eine Zählung, nach der dann die Songwiedergabe einsetzt.
- Zum Ausschalten einer Zählung stoppen Sie bitte den Song und wiederholen Sie dann Schritt 1 dieses Vorgehens, bis Sie einen einmaligen tiefen Ton hören.

Wiedergabe mit Rhythmus-Backing

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie den gewünschten Rhythmus wählen und dann mit der linken Hand Akkorde spielen und automatisch eine passende Begleitung ergänzen lassen. Damit können Sie agieren, als ob Ihnen stets eine eigene Begleitgruppe zur Seite stünde.

HINWEIS

- Automatische Begleitungen bestehen aus den nachstehenden Parts (Instrumenten).
 - Rhythmus (Perkussion)
 - Bass (Bassinstrumente)
 - Melodie (andere Instrumente)Sie können wahlweise nur den Rhythmus-Part oder alle drei Parts gleichzeitig spielen lassen.

Rhythmus

Der Rhythmus-Part ist die Grundlage jeder automatischen Begleitung. Das Digital-Keyboards verfügt über eine breite Spanne an vorinstallierten Rhythmen, einschließlich 8-Beat und Walzer. Gehen Sie zum Spielen des Grundrhythmus-Parts nach der folgenden Anleitung vor.

Spielen eines Rhythmus

1. Drücken Sie wiederholt **RHYTHM/SONG**, bis die **RHYTHM-LED** leuchtet.

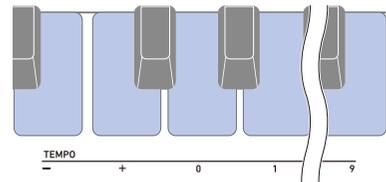


2. Halten Sie **RHYTHM/SONG** gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tastaturtasten. Damit startet die Wiedergabe des gewählten Rhythmus.
 - Jede der Tastaturtasten ist mit einem Rhythmus belegt. Näheres zu den Rhythmen finden Sie in der „Liste der Rhythmen“ (Seite DE-34).
 - Wenn **RHYTHM/SONG** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.
3. Geben Sie **RHYTHM/SONG** frei.
4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie bitte ►/■.
5. Zum Fortsetzen des zuvor gespielten Rhythmus drücken Sie bitte erneut ►/■.

Ändern des Tempos eines Rhythmus

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie das Tempo nach Bedarf anpassen.

1. Wählen Sie den Rhythmus, dessen Tempo Sie mit der Rhythmus-Funktion ändern möchten.
2. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und stellen Sie dabei mit den **TEMPO-Tastaturtasten** einen Tempowert ein.

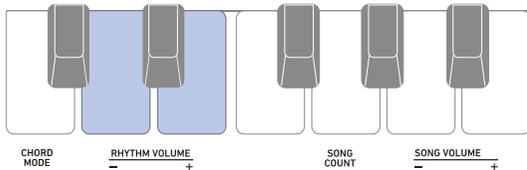


- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
 - Jedes Drücken von Tastaturtaste – oder + erhöht bzw. vermindert das Tempo um 1. Bei Gedrückthalten der betreffenden Taste wird der Einstellwert gescrollt.
 - Sie können auch über die **TEMPO-Eingabetasten** (0 bis 9) einen bestimmten Tempowert einstellen.
 - Geben Sie für den Tempowert drei Stellen ein. Beispiel: Zum Einstellen von 20 als Tempo ist „0→2→0“ einzugeben.
 - Zum Zurückstellen auf den empfohlenen Wert drücken Sie die **Tastaturtasten – und +** bitte gleichzeitig.
 - Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die **Tastatureingabe-LED**.
3. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Ändern des Lautstärkepegels eines Rhythmus

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Einstellen der Balance zwischen dem Lautstärkepegel der Songwiedergabe und der Lautstärke Ihres Spiels auf der Tastatur.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und passen Sie dabei mit den **RHYTHM VOLUME-** Tastaturtasten – und + den Lautstärkepegel an.



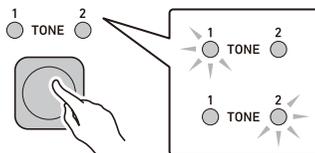
- Sie können den Lautstärkewert im Bereich von 1 bis 10 einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken der RHYTHM VOLUME-Tastaturtasten – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Ändern der Keyboard-Klangfarbe bei laufender Rhythmus-Wiedergabe

1. Wählen Sie bei laufender Rhythmus-Wiedergabe mit **TONE** die gewünschte Klanggruppe.

- Drücken von **TONE** schaltet um zwischen Gruppe 1 (TONE 1-LED leuchtet, TONE 2-LED erloschen) und Gruppe 2 (TONE 2-LED leuchtet, TONE 1-LED erloschen).



- Halten Sie beim Wählen einer Gruppe **TONE** gedrückt, während Sie mit dem nachstehenden Schritt 2 fortfahren.

2. Halten Sie **TONE** gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tastaturtasten.

Dies lässt die gewählte Klangfarbe ertönen.

- Jede der Tastaturtasten ist mit einer Klangfarbe belegt. Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-30).

3. Geben Sie **TONE** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

Einfügen einer Fill-In-Phrase

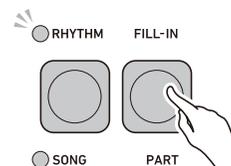
Ein „Fill-In“ ist eine kurze Phrase, die gespielt werden kann, wenn Sie einen Stimmungswechsel in einem Stück wünschen. Mit einem Fill-In können Sie eine Überleitung zwischen zwei Melodien schaffen oder einen Akzent setzen.

1. Drücken Sie **FILL-IN/PART** bei laufender Rhythmus-Wiedergabe.

Dies fügt eine Fill-In-Phrase ein, die bis Taktende wiedergegeben wird. Während der Wiedergabe der Fill-In-Phrase blinkt die RHYTHM-LED.

- Um die Wiedergabe der Fill-In-Phrase über den nächsten Takt fortzusetzen, halten Sie **FILL-IN/PART** bitte gedrückt.
- Wenn Sie **FILL-IN/PART** bei gestopptem Rhythmus drücken, schaltet dies die Fill-In-Phrase auf Bereitschaft und sie wird wiedergegeben, sobald Sie den Rhythmus starten.

In diesem Falle kann die Bereitschaft der Fill-In-Phrase aufgehoben werden, indem Sie erneut die **FILL-IN/PART**-Taste drücken, bevor Sie den Rhythmus starten.

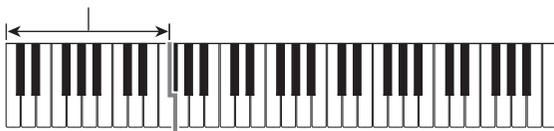


Anschlagen eines Akkords zum Spielen einer Rhythmus-Begleitung

Wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, ergänzt die Begleitautomatik Bass- und Harmonie-Parts zum aktuell gewählten Rhythmus. Sie verfügen damit praktisch über eine abrufbereite eigene Backup-Gruppe.

1. **Starten Sie den Rhythmus.**
2. **Spielen Sie etwas auf der Begleitungstastatur.**
Dies startet die Begleitung und gibt die Bass-, Melodie- und anderen Nicht-Rhythmus-Instrumente wieder.

Begleitungstastatur



HINWEIS

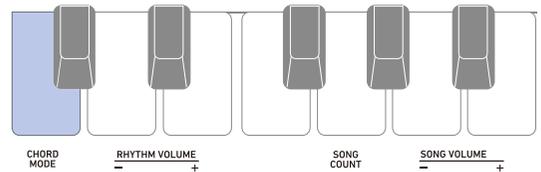
- Wenn Sie bei gestoppter Rhythmus-Wiedergabe einen Akkord spielen, startet dies gleichzeitig damit auch den Rhythmus und die Begleitung.
3. **Spielen Sie weitere Akkorde mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Melodie spielen.**
 4. **Zum Stoppen des Rhythmus drücken Sie bitte ►/■.**

Wählen eines Akkord-Griffmodus

Sie können zwischen den folgenden sechs Akkord-Griffmodi wählen.

- CASIO CHORD
- FINGERED 1
- FINGERED 2
- FINGERED ON BASS
- FINGERED ASSIST
- FULL RANGE CHORD

1. **Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und stellen Sie dabei mit den **CHORD MODE**-Tastaturtasten einen Akkord-Griffmodus ein.**



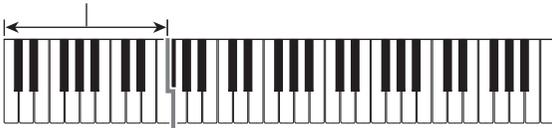
- Bei jedem Drücken der CHORD MODE-Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben.
Einmaliger tiefer Ton: Aus
Einmaliger hoher Ton: CASIO CHORD
Zwei hohe Töne: FINGERED 1
Drei hohe Töne: FINGERED 2
Vier hohe Töne: FINGERED ON BASS
Fünf hohe Töne: FINGERED ASSIST
Sechs hohe Töne: FULL RANGE CHORD
- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

2. **Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.**

■ CASIO CHORD

Mit CASIO CHORD können Sie vereinfachte Fingersätze zum Spielen der nachstehend beschriebenen vier Akkordtypen verwenden.

Begleitungstastatur



Akkordtyp	Beispiel
Dur-Akkorde Die Buchstaben über der Begleitungstastatur zeigen den Namen des Akkords an, mit dem die jeweilige Taste belegt ist. Alle Tasten der Begleitungstastatur, die mit dem gleichen Akkordnamen bezeichnet sind, spielen exakt denselben Akkord.	C (C-Dur)
Moll-Akkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon eine weitere Taste im Begleitungsbereich anschlagen.	Cm (C-Moll)
Septakkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon zwei weitere Tasten im Begleitungsbereich anschlagen.	C7 (C-Septakkord)
Moll-Septakkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon drei weitere Tasten im Begleitungsbereich anschlagen.	Cm7 (C-Moll-Septime)

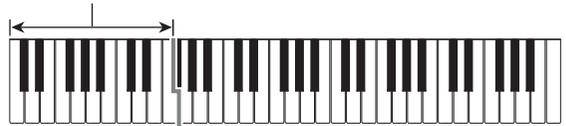
HINWEIS

- Beim Spielen eines Moll-, Sept- oder Moll-Septakkords auf der Begleitungstastatur spielt es keine Rolle, ob die zusätzlich angeschlagenen Tasten schwarz oder weiß sind.

■ FINGERED

Bei diesem Akkord-Griffmodus spielen Sie Akkorde auf der Begleitungstastatur mit den normalen Akkord-Fingersätzen. Denken Sie daran, dass bestimmte Akkorde auch über vereinfachte Fingersätze mit einer oder zwei Tasten gegriffen werden können. Näheres zu den greifbaren Akkordtypen und deren Fingersätzen finden Sie unter „Leitfaden zur Eingabe von Akkorden“ (Seite DE-35).

Begleitungstastatur



● FINGERED 1

Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an.

● FINGERED 2

Im Unterschied zu FINGERED 1 können in diesem Modus keine Sexten eingegeben werden.

● FINGERED ON BASS

Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an. Dieser Modus erlaubt die Eingabe von „Fraction“-Akkorden (bitonale Akkorde) mit der untersten Tastaturnote als Grundnote.

● FINGERED ASSIST

Zusätzlich zur FINGERED 1-Eingabe können Sie zum Spielen der drei Akkordtypen auch die nachstehenden Fingersätze verwenden.

Moll-Akkorde (Cm)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste schwarze Taste links davon.
Septakkorde (C7)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste weiße Taste links davon.
Moll-Septakkorde (Cm7)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste schwarze Taste und weiße Taste links davon.

■ FULL RANGE CHORD

In diesem Akkord-Griffmodus können Sie den gesamten Umfang der Tastatur zum Spielen von Akkorden und Melodie verwenden.

Begleitungstastatur / Melodietastatur



Verbinden mit externen Geräten

Anschließen an einen Computer und Verwenden von MIDI

Sie können das Digital-Keyboard an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können das Spiel auf dem Digital-Keyboard mit Musiksoftware auf dem Computer aufzeichnen und die Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digital-Keyboard senden.

■ Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestanforderungen genannt, die das Computersystem für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten erfüllen muss. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Computer diesen Bedingungen entspricht, bevor Sie das Digital-Keyboard anschließen.

● Unterstützte Betriebssysteme

Windows 7*¹

Windows 8.1*²

Windows 10*³

macOS (OS X / Mac OS X) 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11, 10.12, 10.13, 10.14, 10.15

*¹ Windows 7 (32 Bit, 64 Bit)

*² Windows 8.1 (32 Bit, 64 Bit)

*³ Windows 10 (32 Bit, 64 Bit)

● USB-Port

! WICHTIG!

- **Schließen Sie das Digital-Keyboard auf keinen Fall an einen Computer an, der unter einem anderen als einem der oben genannten Betriebssysteme läuft. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, dass beim Computer eine Störung auftritt.**

HINWEIS

- Die neuesten Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Website unter der nachstehenden URL-Adresse bzw. dem QR-Code.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S100/>



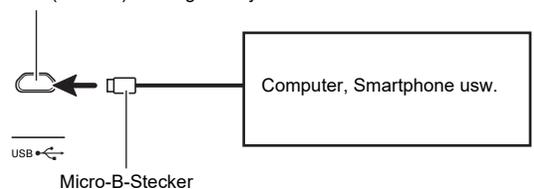
■ Anschließen an einen Computer

! WICHTIG!

- Bei falscher Anschlussweise kann der Austausch von Daten unmöglich sein. Befolgen Sie unbedingt die Schritte der nachstehenden Anleitung.

1. **Schalten Sie das Digital-Keyboard aus und starten Sie dann den Computer.**
 - Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!
2. **Schließen Sie das Digital-Keyboard über ein handelsübliches USB-Kabel an den Computer an.**
 - Verwenden Sie ein USB-Kabel 2.0 oder 1.1 mit USB-Steckern Typ A auf Micro-B, das Datenkommunikation unterstützt!

USB-Port (Micro-B) des Digital-Keyboards



3. **Schalten Sie das Digital-Keyboard ein.**
 - Beim ersten Anschließen wird automatisch der für die Datenübertragung erforderliche Treiber auf den Computer installiert.
4. **Starten Sie die im Handel erhältliche Musiksoftware auf dem Computer.**
5. **Wählen Sie in den Einstellungen der im Handel erhältlichen Musiksoftware auf dem Computer „CASIO USB-MIDI“ als MIDI-Gerät.**
 - Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

! WICHTIG!

- **Bitte schalten Sie unbedingt das Digital-Keyboard ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.**
- **Während der Wiedergabe eines Songs (Seite DE-12) ist das Senden/Empfangen von Daten nicht durchführbar.**

HINWEIS

- Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann, können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen, wenn Sie den Computer und/oder das Digital-Keyboard ausschalten.
- Nähere Einzelheiten zu den technischen Daten und Anschlüssen bezüglich der MIDI-Datenkommunikation mit diesem Digital-Keyboard finden Sie im neuesten Support-Info auf der Website unter der nachstehenden URL bzw. dem QR-Code.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S100/>

**Vornehmen von MIDI-Einstellungen**

Näheres zu den nachstehenden MIDI-Einstellungen finden Sie in der „Liste der Einstellpunkte“ (Seite DE-23).

- MIDI Out-Kanal
- MIDI Out-Oktavverschiebung
- MIDI Out-Velocity
- Local Control

Anschließen von Audiogeräten

Sie können das Digital-Keyboard an eine handelsübliche Stereoanlage oder einen Verstärker oder ein Aufnahmegerät anschließen. Sie können das Digital-Keyboard auch für Wiedergabe von einem tragbaren Audiospieler oder anderen Gerät verwenden und diese als Backing für das Spielen auf dem Keyboard nutzen.

Wiedergabe des Digital-Keyboards über ein externes Gerät

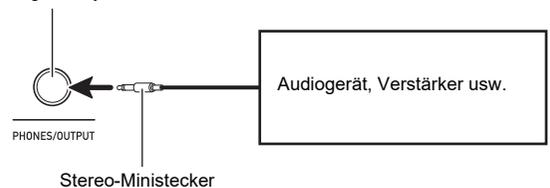
Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.

- Das Anschlusskabel muss an einem Ende einen Stereo-Minstecker und am anderen Ende einen für die Eingangsbuchse des externen Geräts geeigneten Stecker besitzen.

WICHTIG!

- **Schalten Sie das externe Gerät und das Digital-Keyboard vor dem Anschließen aus. Reduzieren Sie vor dem Ein- und Ausschalten den Lautstärkepegel des Digital-Keyboards und von externen Geräten.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Digital-Keyboard und dann das externe Gerät ein.**
- **Falls die Digital-Keyboard-Noten bei der Wiedergabe über ein externes Audiogerät verzerrt klingen, reduzieren Sie bitte den Lautstärkepegel des Digital-Keyboards.**

PHONES/OUTPUT-Buchse (3,5-mm-Stereo-Minibuchse) des Digital-Keyboards

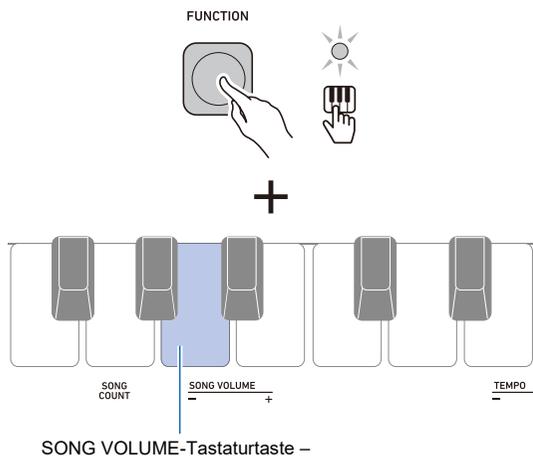


Vornehmen von Funktionseinstellungen

Sie können mit **FUNCTION** in Kombination mit Tastaturtasten verschiedene Einstellungen vornehmen.

Vornehmen von Einstellungen

1. Gehen Sie in der Tabelle unter „[Liste der Einstellpunkte](#)“ (Seiten [DE-23](#) und [24](#)) zu dem Gegenstand, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und notieren Sie sich die Details.
2. Ermitteln Sie anhand der Informationen unter „[Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur](#)“ auf Seite [DE-22](#) die Tastaturtasten zum Konfigurieren der gewünschten Einstellung.
3. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und nehmen Sie mit der bzw. den Tastaturtasten, die Sie in Schritt 2 dieses Vorgehens ermittelt haben, die gewünschte Einstellung vor.
 - Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.
 - Die erfolgte Einstellung wird mit einem Ton bestätigt.
Beispiel: Mit SONG VOLUME-Tastaturtaste – die Songlautstärke absenken



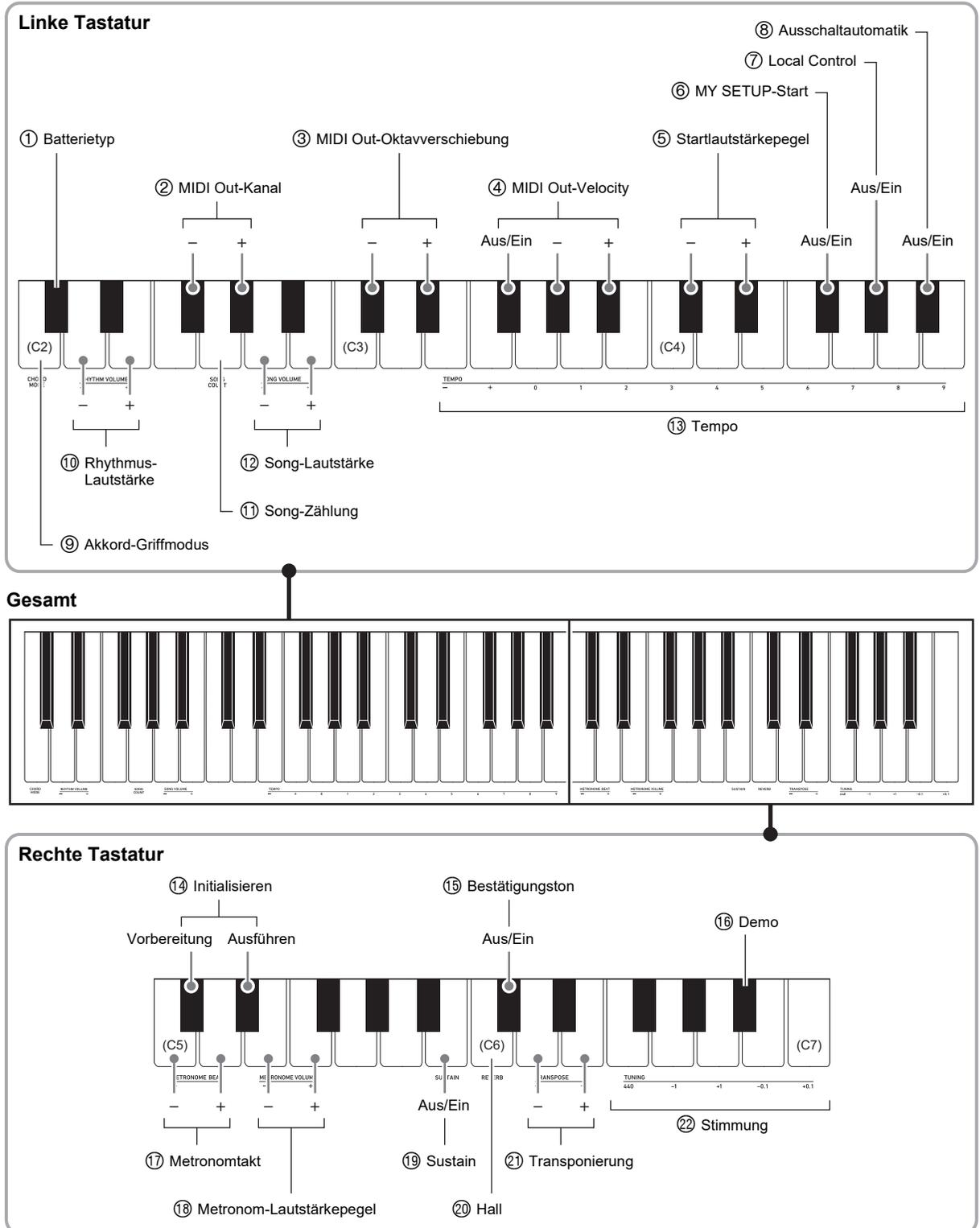
4. Geben Sie **FUNCTION** zum Beenden der Einstellung wieder frei.

HINWEIS

- Sie können den in Schritt 3 dieses Vorgehens ausgegebenen Ton in den Einstellungen deaktivieren. Näheres finden Sie unter „[15](#) Bestätigungston“ in der Tabelle unter „[Liste der Einstellpunkte](#)“ (Seiten [DE-23](#) und [24](#)).

Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur

- Die eingekreisten Nummern (① bis ②②) entsprechen den Nummern in der Tabelle unter „Liste der Einstellpunkte“ (Seiten DE-23 und 24).



Liste der Einstellpunkte

Punkt	Einstelloptionen	Beschreibung	Bemerkungen
① Batterietyp	Alkali, Nickel-Metallhybrid	Legt den verwendeten Batterietyp fest.	<ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Drücken der Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben. Einmaliger Ton: Alkali Zwei Töne: Nickel-Metallhybrid
② MIDI Out-Kanal	1 bis 16	Legt den Kanal für die Ausgabe von MIDI-Nachrichten fest.	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
③ MIDI Out-Oktavverschiebung	–3 bis 0 bis +3	Legt in Oktaveinheiten die Tonhöhennummer von Notennachrichten für MIDI Out fest.	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
④ MIDI Out-Velocity	Aus, 1 bis 127	Legt die Velocity der Noteneinsatz-Nachricht für MIDI Out fest.	
⑤ Startlautstärkepegel	1 bis 10	Legt den Einschalt-Lautstärkepegel fest.	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
⑥ MY SETUP-Start	Aus, Ein	Aktiviert/deaktiviert die Übernahme von MY SETUP-Einstellungen beim Einschalten des Stroms.	
⑦ Local Control	Aus, Ein	Schaltet die Tonausgabe Ihres Spiels auf der Digital-Keyboard-Tastatur stumm (Aus)/laut (Ein).	
⑧ Ausschaltautomatik	Aus, Ein	Aktiviert/deaktiviert die Ausschaltautomatik.	<ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Drücken der Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben. Hoher Ton: Ein (aktiviert) Tiefer Ton: Aus (deaktiviert)
⑨ Akkord-Griffmodus	Aus, CASIO CHORD, FINGERED 1, FINGERED 2, FINGERED ON BASS, FINGERED ASSIST, FULL RANGE CHORD	Legt den Akkord-Griffmodus fest.	<ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Drücken der Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben. Einmaliger tiefer Ton: Aus Einmaliger hoher Ton: CASIO CHORD Zwei hohe Töne: FINGERED 1 Drei hohe Töne: FINGERED 2 Vier hohe Töne: FINGERED ON BASS Fünf hohe Töne: FINGERED ASSIST Sechs hohe Töne: FULL RANGE CHORD
⑩ Rhythmus-Lautstärke	0 bis 10	Stellt den Rhythmus-Lautstärkepegel ein.	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
⑪ Song-Zählung	Aus, Zählung, Vorzählung	Dient zum Wiedergeben einer mit der Songwiedergabe synchronen Zählung.	<ul style="list-style-type: none"> Bei jedem Drücken der Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben. Einmaliger tiefer Ton: Aus (deaktiviert) Einmaliger hoher Ton: Zählung Zwei hohe Töne: Vorzählung
⑫ Song-Lautstärke	0 bis 10	Stellt den Song-Lautstärkepegel ein.	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.

Punkt	Einstelloptionen	Beschreibung	Bemerkungen
⑬ Tempo	20 bis 255	Ändert das Tempo.	• Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe oder die empfohlene Einstellung zurück.
⑭ Initialisieren		Setzt alle Einstellungen auf ihre Werksvorgaben zurück.	
⑮ Bestätigungston	Aus, Ein	Wenn diese Einstellung deaktiviert ist (Aus), wird kein Ton ausgegeben, wenn FUNCTION gedrückt ist und eine Tastaturtaste betätigt wird.	
⑯ Demo		Spielt den Demosong ab.	
⑰ Metronomtakt	Aus, 1 bis 16	Ändert die Zahl der Metronomschläge pro Takt.	• Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
⑱ Metronom-Lautstärkepegel	0 bis 10	Ändert die Metronom-Lautstärke.	• Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
⑲ Sustain	Aus, Ein	Wenn aktiviert, werden Noten gehalten, um eine vollere Resonanz zu erhalten.	• Bei jedem Drücken der Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben. Hoher Ton: Ein (aktiviert) Tiefer Ton: Aus (deaktiviert)
⑳ Hall	Aus, 1 bis 4	Legt den Typ des aufzulegenden Halleffekts fest.	• Bei jedem Drücken der Tastaturtaste meldet ein Ton, welche Einstellung Sie gewählt haben. Einmaliger tiefer Ton: Aus (deaktiviert) Einmaliger hoher Ton: 1 Zwei hohe Töne: 2 Drei hohe Töne: 3 Vier hohe Töne: 4
㉑ Transponierung	–12 bis 0 bis +12	Die Transponierfunktion erhöht oder senkt die Gesamttonhöhe in Halbtonschritten. Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe anheben und absenken, um ein mit schwieriger Tonhöhe geschriebenes Stück leichter spielen zu können oder die Tonhöhe besser an einen Sänger oder ein anderes Musikinstrument usw. anzupassen.	• Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
㉒ Stimmung	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz	Zum Feineinstellen der Gesamttonhöhe durch Ändern der Frequenz von A4 in 0,1-Hz-Schritten.	

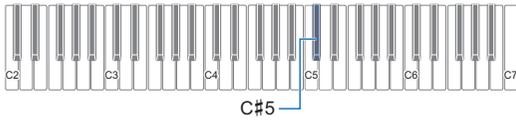
! WICHTIG!

- Aus- und Wiedereinschalten des Stroms setzt die Klangfarbe und andere Einstellungen auf ihre Anfangsvorgaben (Seite DE-6) zurück.
- Die folgenden Einstellungen werden beibehalten, auch wenn der Strom ausgeschaltet wird.
 - MIDI Out-Kanal
 - MIDI Out-Oktavverschiebung
 - MIDI Out-Velocity
 - Startlautstärkepegel
 - MY SETUP-Start
 - Ausschaltautomatik
 - Batterietyp

Zurücksetzen der Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben

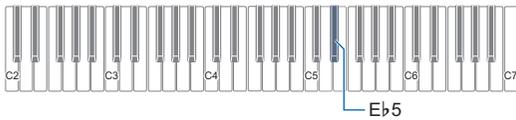
1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste **C#5**.

Es ertönt ein Ton, was meldet, dass initialisiert werden kann. Halten Sie **FUNCTION** jetzt gedrückt.



2. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei **E♭5**, um die Initialisierung zu starten.

Wenn die Initialisierung beendet ist, ertönt ein Ton. Das Digital-Keyboardschaltet sich aus und dann wieder ein.



- Wenn **FUNCTION** gedrückt ist, leuchtet die Tastatureingabe-LED.

3. Geben Sie **FUNCTION** frei, um den Vorgang zu beenden.

Störungsbeseitigung

Symptom	Erforderliche Maßnahmen
Mitgeliefertes Zubehör	
Ich kann bestimmte Teile beim Auspacken nicht finden.	Bitte kontrollieren Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
Stromversorgung	
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Netzadapteranschluss bzw. ob die Batterien korrekt ausgerichtet sind (Seite DE-4). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-4).
Das Digital-Keyboard gibt plötzlich ein lautes Geräusch aus und schaltet sich aus.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-4).
Das Digital-Keyboard schaltet sich nach circa 30 Minuten plötzlich aus.	Deaktivieren Sie die Ausschaltautomatik (Seite DE-6).
Klang	
Es geschieht nichts, wenn ich eine Tastaturtaste drücke.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie den Lautstärkepegel an (Seite DE-7). • Kontrollieren Sie, ob auf der Rückseite des Digital-Keyboards ein Stecker an die PHONES/OUTPUT-Buchse angeschlossen ist. • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-6), um die Einstellungen zu initialisieren.
Beim Spielen auf der Begleitstatur (linke Seite) geschieht nichts oder die Noten klingen nicht normal.	Wählen Sie „Aus“ für die Akkordmodus-Einstellung (Seite DE-17), um die Akkordeingabe über die Begleitstatur zu deaktivieren.
Es geschieht nichts, wenn ich die Begleitautomatik starte.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Rhythmus und passen Sie diesen an (Seite DE-16). • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-6), um die Einstellungen zu initialisieren.
Es geschieht nichts, wenn ich die Begleitautomatik eines Songs starte.	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Drücken der Taste kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe des Songs beginnt. Warten Sie, bis der Song startet. • Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Songs und passen Sie diesen an (Seite DE-13). • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-6), um die Einstellungen zu initialisieren.
Das Metronom ertönt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Metronoms und passen Sie diesen an (Seite DE-8). • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-6), um die Einstellungen zu initialisieren.
Die Noten klingen weiter und stoppen nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-6), um die Einstellungen zu initialisieren. • Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-4).
Der Ton mancher Noten bricht beim Spielen ab.	Die Noten werden gekappt, wenn die Anzahl der erzeugten Noten den Polyphonie-Maximalwert von 32 Stimmen (16 bei manchen Klangfarben) überschreitet. Dies ist kein Anzeichen für eine Störung.
Der Lautstärkepegel oder die Klangfarbe, die ich eingestellt habe, hat sich geändert.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie den Lautstärkepegel an (Seite DE-7). • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-6), um die Einstellungen zu initialisieren. • Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-4).
Bei bestimmten Lautstärkepegeln und Klangfarben klingen Noten, die in einem der Tastaturbereiche gespielt werden, etwas anderes als Noten, die in einem der anderen Tastaturbereiche gespielt werden.	Dies ist durch die Systemeigenschaften bedingt und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.

Symptom	Erforderliche Maßnahmen
Bei bestimmten Klangfarben ändern sich die Oktaven in den Endlagen der Tastatur nicht.	Dies ist durch die Systemeigenschaften bedingt und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
Die Tonhöhe der Noten passt nicht zur Tonhöhe anderer Begleitinstrumente oder Noten klingen seltsam im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Einstellungen für Transponierung (Seite DE-10) und Feinstimmung (Seite DE-11) und passen Sie diese an. • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-6), um die Einstellungen zu initialisieren.
Der Hall von Noten scheint sich plötzlich zu verändern.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Hall-Einstellung (Seite DE-10) und passen Sie diese an. • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-6), um die Einstellungen zu initialisieren.
Anschließen an einen Computer	
Die MIDI-Datenübertragung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digital-Keyboard und Computer angeschlossen ist und dass das richtige Gerät in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers gewählt ist (Seite DE-19). • Schalten Sie das Digital-Keyboard aus und stoppen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digital-Keyboard dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Technische Daten des Produkts

Modell	CT-S100
Tastatur	61 Tasten
Max. Polyphonie	32 Noten
Klangfarben	
Preset-Klangfarben	122 Preset-Klangfarben, Hauptklangtasten
Effekte	Hall (4 Typen, Aus)
Metronom	
Schlag	Aus, 1 bis 16 Schläge
Tempo	20 bis 255
Songbank	
Preset-Songs	60 Songs
Part aus	Linke Hand, rechte Hand, beide Hände
Begleitautomatik	
Preset-Rhythmen	61 Typen, umschaltbarer Akkord-Eingabemodus
Demo-Wiedergabe	Geloopte Wiedergabe aller vorinstallierten Songbank-Songs (60 Songs)
Funktionslautstärke-Anpassung	Metronom, Rhythmus, Song
Andere Funktionen	
Transponierung	±1 Oktave (-12 bis 0 bis +12 Halbtöne)
Stimmung	A4 = 415,5 bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0 Hz)
MIDI	16-fach multitimbral, konform zu GM Level 1
Buchsen	
USB-Port	Micro-B
PHONES/OUTPUT-Buchse	Stereo-Minibuchse (3,5 mm)
Netzadapteranschluss	9,5 V Gleichspannung
Stromversorgung	2-Wege-Stromversorgung
Batterien	6 handelsübliche Alkalibatterien Größe AA oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien Größe AA
Dauerbetrieb	Circa 16 Stunden (Alkalibatterien), circa 13 Stunden (aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien)* Je nach Batterietyp, Art der Performance und Betriebsumgebung kann die tatsächliche Betriebsdauer kürzer sein.
Netzadapter	AD-E95100L (JEITA-Norm, mit vereinheitlichter Steckerpolarität)
Ausschaltautomatik	Nach circa 30 Minuten ohne Betrieb, ausschaltbar
Lautsprecher	13 cm × 6 cm (oval) × 2 (Ausgang: 2,0 W + 2,0 W)
Leistungsaufnahme	9,5 V --- 5,5 W
Abmessungen	93,0 (B) × 25,6 (T) × 7,3 (H) cm
Gewicht	Circa 3,3 kg (ohne Batterien)

* Messwerte bei Benutzung von eneloop-Batterien.
eneloop ist eine Marke von Panasonic Corporation.

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

Modell: AD-E95100L

1. Lesen Sie diese Anleitungen.
2. Halten Sie diese Anleitungen zur Hand.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anleitungen.
5. Benutzen Sie das Produkt nicht in Wassernähe.
6. Zum Reinigen nur ein trockenes Tuch verwenden.
7. Nicht nahe an Heizkörpern, Heißluftauslässen, Öfen und anderen Wärmequellen (einschließlich Verstärker) aufstellen.
8. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller genannten Anbaugeräte und Zubehörteile.
9. Lassen Sie Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. In den folgenden Fällen ist Kundendienst erforderlich: wenn das Produkt beschädigt ist, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit auf das Produkt verschüttet wurde, wenn ein Fremdkörper in das Produkt eingedrungen ist, wenn das Produkt Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn das Produkt nicht normal funktioniert, wenn das Produkt fallen gelassen wurde.
10. Setzen Sie das Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Stellen oder legen Sie keine Flüssigkeit enthaltenden Objekte auf das Produkt.
11. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Last die Angaben auf dem Schild nicht überschreitet.
12. Stellen Sie sicher, dass der umgebende Bereich trocken ist, bevor Sie das Gerät an die Stromquelle anschließen.
13. Sorgen Sie dafür, dass das Produkt richtig ausgerichtet ist.
14. Ziehen Sie bei Gewittern und vor längerer Nichtbenutzung des Gerätes den Netzstecker.
15. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen des Produkts nicht blockiert werden. Installieren Sie das Produkt gemäß Anleitung des Herstellers.
16. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es keinen Tritten ausgesetzt ist und nicht geknickt wird, insbesondere nahe an Steckern und Steckdosen oder am Austritt aus dem Produkt.
17. Der Netzadapter sollte an eine möglichst nahe am Produkt befindliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit in Notfällen sofort der Stecker gezogen werden kann.

Das unten gezeigte Symbol warnt davor, dass im Gehäuse des Produkts nicht isolierte gefährliche Spannungen vorliegen, durch die für den Benutzer Stromschlaggefahr bestehen kann.



Das unten gezeigte Symbol verweist auf das Vorhandensein wichtiger Anleitungen zu Betrieb und Wartung (Instandhaltung) in der Begleitdokumentation des Produkts.



Liste der Klangfarben

Klangfarben 1				
Nr.	*1	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bank-wahl MSB
MAIN TONE 1				
1	C2	GRAND PIANO	000	000
2	C#2	ELEC.PIANO 1	004	000
3	D2	DRAWBAR ORGAN	016	000
4	E♭2	HARPSICHORD	006	000
5	E2	STRINGS	048	000
PIANO/E.PIANO				
6	F2	HONKY-TONK	003	000
7	F#2	ELEC.GRAND PIANO	002	000
8	G2	60'S E.PIANO	004	005
9	A♭2	CHORUS E.PIANO	004	009
10	A2	SYNTH-STR.E.PIANO	004	003
11	B♭2	SYNTH-VOICE & E.PIANO	004	010
12	B2	CLAVI	007	000
CHROMATIC PERC.				
13	C3	CELESTA	008	000
14	C#3	GLOCKENSPIEL	009	002
15	D3	MUSIC BOX	010	000
16	E♭3	VIBRAPHONE	011	000
17	E3	MARIMBA	012	000
18	F3	TUBULAR BELL	014	000
ORGAN				
19	F#3	PERC.ORGAN	017	000
20	G3	ROCK ORGAN	018	000
21	A♭3	CHAPEL ORGAN	019	008
22	A3	REED ORGAN	020	000
23	B♭3	ACCORDION	021	000
24	B3	HARMONICA	022	000
25	C4	BANDONEON	023	000
GUITAR				
26	C#4	NYLON STR.GUITAR	024	002
27	D4	STEEL STR.GUITAR	025	002
28	E♭4	JAZZ GUITAR	026	002
29	E4	CLEAN GUITAR	027	002
30	F4	MUTE GUITAR	028	002
31	F#4	DISTORTION GUITAR	030	002
BASS				
32	G4	ACOUSTIC BASS	032	002
33	A♭4	FINGERED BASS	033	002
34	A4	PICKED BASS	034	002
35	B♭4	FRETLESS BASS	035	002
36	B4	SAW SYNTH-BASS	038	002
37	C5	SQUARE SYNTH-BASS	039	002
STR/ORCHESTRA				
38	C#5	VIOLIN	040	000
39	D5	VIOLA	041	000
40	E♭5	CELLO	042	002
41	E5	CONTRABASS	043	002
42	F5	PIZZICATO STRINGS	045	000
43	F#5	HARP	046	000
44	G5	TIMPANI	047	000
ENSEMBLE				
45	A♭5	SYNTH-STRINGS	050	000
46	A5	CHOIR AAHS	052	000
47	B♭5	SYNTH-VOICE	054	000
48	B5	ORCHESTRA HIT	055	000

Klangfarben 1				
Nr.	*1	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bank-wahl MSB
BRASS				
49	C6	TRUMPET	056	000
50	C#6	TROMBONE	057	002
51	D6	TUBA	058	002
52	E♭6	FRENCH HORN	060	000
53	E6	BRASS	061	000
54	F6	SYNTH-BRASS	062	000
REED				
55	F#6	SOPRANO SAX	064	000
56	G6	ALTO SAX	065	000
57	A♭6	TENOR SAX	066	001
58	A6	BARITONE SAX	067	002
59	B♭6	OBOE	068	000
60	B6	CLARINET	071	000
PIPE				
61	C7	PICCOLO	072	002

*1 Notenname der Tastaturtaste

Klangfarben 2				
Nr.	*1	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bank-wahl MSB
MAIN TONE 2				
62	C2	BRIGHT PIANO	001	000
63	C#2	ELEC.PIANO 2	005	000
64	D2	PIPE ORGAN	019	000
65	E♭2	HARPSICHORD & STRINGS	006	001
66	E2	SLOW STRINGS	049	000
PIPE				
67	F2	FLUTE	073	000
68	F#2	RECORDER	074	000
69	G2	BOTTLE BLOW	076	000
70	A♭2	WHISTLE	078	000
71	A2	OCARINA	079	000
SYNTH-LEAD				
72	B♭2	SQUARE LEAD	080	000
73	B2	SAW LEAD	081	000
74	C3	VOICE LEAD	085	000
75	C#3	FIFTH LEAD	086	000
76	D3	BASS+LEAD	087	000
77	E♭3	DANCE SQUARE LEAD	080	048
78	E3	DANCE SYNC SQUARE LEAD	080	049
79	F3	DANCE SAW LEAD	081	048
80	F#3	DANCE SYNC SAW LEAD	081	049
81	G3	DANCE SAW BASS	087	048
SYNTH-PAD				
82	A♭3	FANTASY	088	000
83	A3	WARM PAD	089	000
84	B♭3	POLYSYNTH	090	000
85	B3	SPACE CHOIR	091	000
86	C4	METAL PAD	093	000
87	C#4	HALO PAD	094	000
88	D4	RAIN DROP	096	000
89	E♭4	SOUND TRACK	097	000
90	E4	CRYSTAL	098	000
91	F4	ATMOSPHERE	099	000
92	F#4	BRIGHTNESS	100	000
93	G4	SF	103	000
94	A♭4	DANCE SAW PAD	090	048
95	A4	DANCE SQUARE PAD	090	049
INDIAN				
96	B♭4	SITAR 1	104	002
97	B4	SITAR 2	104	003
98	C5	TANPURA 1	104	032
99	C#5	TANPURA 2	104	033
100	D5	HARMONIUM 1	020	032
101	E♭5	HARMONIUM 2	020	033
102	E5	SHANAI 1	111	002
103	F5	SHANAI 2	111	003
104	F#5	SANTUR 1	015	003
105	G5	SANTUR 2	015	004
106	A♭5	TABLA	116	016
ETHNIC				
107	A5	BANJO	105	000
108	B♭5	SHAMISEN	106	000
109	B5	KOTO	107	000
110	C6	BAGPIPE	109	000
111	C#6	FIDDLE	110	000

Klangfarben 2				
Nr.	*1	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bank-wahl MSB
VARIOUS				
112	D6	TINKLE BELL	112	000
113	E♭6	STEEL DRUMS	114	000
114	E6	SYNTH-DRUM	118	000
115	F6	STRINGS PIANO	000	008
116	F#6	BASS/PIANO	000	009
117	G6	SE 1	120	002
118	A♭6	SE 2	122	002
DRUM SET				
119	A6	STANDARD SET	000	120
120	B♭6	DANCE SET	029	120
121	B6	BRUSH SET	040	120
122	C7	INDIAN SET	049	120

*1 Notename der Tastaturtaste

Schlagzeug-Sound-Liste

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME			
		STANDARD SET	DANCE SET	BRUSH SET	INDIAN SET
C-1	0				
D-1	1				
E-1	2				
F-1	3				
G-1	4				
A-1	5				
B-1	6				
C0	7				
D0	8				
E0	9				
F0	10				
G0	11				
A0	12				
B0	13				
C1	14				
D1	15				
E1	16				
F1	17				
G1	18				
A1	19				
B1	20				
C2	21				
D2	22				
E2	23				
F2	24				
G2	25				
A2	26				
B2	27				
C3	28				
D3	29				
E3	30				
F3	31				
G3	32				
A3	33				
B3	34				
C4	35				
D4	36				
E4	37				
F4	38				
G4	39				
A4	40				
B4	41				
C5	42				
D5	43				
E5	44				
F5	45				
G5	46				
A5	47				
B5	48				
C6	49				
D6	50				
E6	51				
F6	52				
G6	53				
A6	54				
B6	55				
C7	56				
D7	57				
E7	58				
F7	59				
G7	60				
A7	61				
B7	62				
C8	63				
D8	64				
E8	65				
F8	66				
G8	67				
A8	68				
B8	69				
C9	70				
D9	71				
E9	72				
F9	73				
G9	74				
	75				
	76				
	77				
	78				
	79				
	80				
	81				
	82				
	83				
	84				
	85				
	86				
	87				
	88				
	89				
	90				
	91				
	92				
	93				
	94				
	95				
	96				
	97				
	98				
	99				
	100				
	101				
	102				
	103				
	104				
	105				
	106				
	107				
	108				
	109				
	110				
	111				
	112				
	113				
	114				
	115				
	116				
	117				
	118				
	119				
	120				
	121				
	122				
	123				
	124				
	125				
	126				
	127				

• „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für STANDARD SET.

Songliste

Nr.	*1	Titel
PIANO/CLASSICS		
1	C2	FÜR ELISE
2	C#2	VALSE op.64 no.1 "PETIT CHIEN"
3	D2	TURKISH MARCH (MOZART)
4	E♭2	TRÄUMEREI
5	E2	ETUDE op.10 no.3 "CHANSON DE L'ADIEU"
6	F2	LIEBESTRÄUME no.3
7	F#2	NOCTURNE op.9 no.2 (CHOPIN)
8	G2	CANON (PACHELBEL)
9	A♭2	MARY HAD A LITTLE LAMB
10	A2	LE CYGNE FROM "LE CARNAVAL DES ANIMAUX"
11	B♭2	AIR FROM "SUITE no.3"
12	B2	SPRING FROM "THE FOUR SEASONS"
13	C3	HUNGARIAN DANCES no.5
14	C#3	MINUET IN G MAJOR
15	D3	GAVOTTE (GOSSEC)
16	E♭3	ARABESQUE (BURGMÜLLER)
17	E3	DECK THE HALL
18	F3	ODE TO JOY
19	F#3	AVE MARIA (GOUNOD)
20	G3	PRELUDE op.28 no.7 (CHOPIN)
21	A♭3	GOING HOME FROM "FROM THE NEW WORLD"
22	A3	SONATA op.27 no.2 "MOONLIGHT" 1st Mov.
23	B♭3	THE ENTERTAINER
24	B3	FRÖHLICHER LANDMANN
25	C4	LA CHEVALERESQUE
26	C#4	JESUS BLEIBET MEINE FREUDE
27	D4	MARCH FROM "THE NUTCRACKER"
28	E♭4	CHANSON DU TOREADOR FROM "CARMEN"
29	E4	INVENTIONEN no.1
30	F4	PRAELUDIUM no.1 (J.S.BACH)
EVENT		
31	F#4	SILENT NIGHT
32	G4	JINGLE BELLS
33	A♭4	WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS
34	A4	JOY TO THE WORLD
35	B♭4	O CHRISTMAS TREE
WORLD		
36	B4	WHEN THE SAINTS GO MARCHING IN
37	C5	GREENSLEEVES
38	C#5	ANNIE LAURIE
39	D5	AMAZING GRACE
40	E♭5	TWINKLE TWINKLE LITTLE STAR
41	E5	GRANDFATHER'S CLOCK
42	F5	ON TOP OF OLD SMOKEY
43	F#5	COME BIRDS
44	G5	DID YOU EVER SEE A LASSIE?
45	A♭5	DANNY BOY
46	A5	MY BONNIE
47	B♭5	HOME SWEET HOME
48	B5	AURA LEE
49	C6	ALOHA OE
50	C#6	LONDON BRIDGE
51	D6	UNDER THE SPREADING CHESTNUT TREE
52	E♭6	SIPPIN' CIDER THROUGH A STRAW
53	E6	BEAUTIFUL DREAMER
54	F6	MY DARLING CLEMENTINE
55	F#6	LITTLE BROWN JUG
56	G6	YANKEE DOODLE
57	A♭6	I'VE BEEN WORKING ON THE RAILROAD

Nr.	*1	Titel
58	A6	OH! SUSANNA
59	B♭6	TURKEY IN THE STRAW
60	B6	FURUSATO

*1 Notenname der Tastaturtaste

Liste der Rhythmen

Nr.	*1	Name des Rhythmus
8 BEAT		
1	C2	STRAIGHT 8 BEAT
2	C#2	8 BEAT
16 BEAT		
3	D2	16 BEAT
4	E♭2	16 BEAT SHUFFLE
BALLAD		
5	E2	16 BEAT BALLAD
6	F2	POP BALLAD
7	F#2	6/8 BALLAD
DANCE		
8	G2	DISCO POP
9	A♭2	MODERN R&B
POPS		
10	A2	POP
11	B♭2	POP ROCK
ROCK		
12	B2	STRAIGHT ROCK
13	C3	SHUFFLE ROCK
14	C#3	SLOW ROCK
15	D3	ROCK WALTZ
JAZZ		
16	E♭3	BIG BAND
17	E3	SLOW SWING
18	F3	JAZZ WALTZ
19	F#3	FOX TROT
EUROPEAN		
20	G3	POLKA
21	A♭3	WALTZ 1
22	A3	VIENNESE WALTZ
23	B♭3	TANGO
24	B3	MARCH
LATIN		
25	C4	BOSSA NOVA
26	C#4	SAMBA
27	D4	MAMBO
28	E♭4	SALSA
29	E4	REGGAE
30	F4	POP REGGAE
31	F#4	SKA
32	G4	CUMBIA
INDIAN		
33	A♭4	BHANGRA
34	A4	DADRA
35	B♭4	GARBA
36	B4	KEHARWA
37	C5	TEEN TAAL
38	C#5	DANDIYA
39	D5	BHAJAN
40	E♭5	INDIAN POP 1
41	E5	INDIAN POP 2
42	F5	QAWWALI
43	F#5	KERALA
44	G5	RAJASTHANI

Nr.	*1	Name des Rhythmus
WORLD		
AMERICAN		
45	A♭5	COUNTRY BALLAD
46	A5	BLUEGRASS
47	B♭5	DIXIE
48	B5	TEX-MEX
49	C6	FAST GOSPEL
50	C#6	HAWAIIAN
EASTERN EUROPEAN		
51	D6	RUSSIAN CHANSON
ARABIC		
52	E♭6	ADANI
CHINESE		
53	E6	JIANGNAN
54	F6	DONGBEIYANGGE
55	F#6	JINGJU
56	G6	HUANGMEIXI
57	A♭6	MIAOZU
58	A6	XINJIANG
VARIOUS		
59	B♭6	STRING QUARTET
PIANO RHYTHMS		
60	B6	ARPEGGIO
61	C7	WALTZ 2

*1 Notennamen der Tastaturtaste

Leitfaden zur Eingabe von Akkorden

■ FINGERED 1-, FINGERED 2-Akkorde

C				
Cm				
Cdim				
Caug ^{*3}				
C ^b 5				
Csus4 ^{*3}				
Csus2 ^{*3}				
C7				
Cm7 ^{*3}				
CM7				
CmM7				
Cdim7 ^{*3}				
CdimM7				
C7 ^b 5 ^{*3}				
Cm7 ^b 5 ^{*3}				
CM7 ^b 5				
Caug7				
CaugM7				
C7sus4				
C6 ^{*1 *3}				
Cm6 ^{*2 *3}				

Cadd9	
Cmadd9	
C69 ^{*3}	
Cm69 ^{*3}	

*1 Bei FINGERED 2 als Am7 interpretiert.

*2 Bei FINGERED 2 als Am7^b5 interpretiert.

*3 Umkehrform in manchen Fällen nicht unterstützt.

*4 Diese Fingersätze sind spezielle Fingersätze zum Eingeben von Akkorden auf Digital-Keyboards und nicht zum Spielen auf einer normalen Tastatur geeignet.

■ FINGERED ON BASS, FULL RANGE CHORD

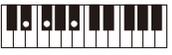
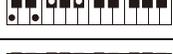
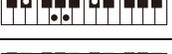
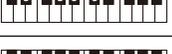
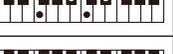
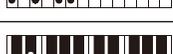
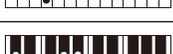
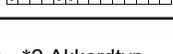
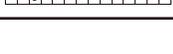
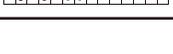
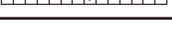
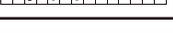
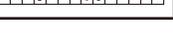
Zusätzlich zu den Akkorden, die mit FINGERED 1 und FINGERED 2 eingegeben werden können, werden auch die nachstehenden Akkorde erkannt.

$\frac{C\#}{C}$	$\frac{D}{C}$	$\frac{F}{C}$	$\frac{F\#}{C}$	$\frac{G}{C}$	$\frac{A^b}{C}$	$\frac{A}{C}$	$\frac{B^b}{C}$	$\frac{C\#m}{C}$	$\frac{Dm}{C}$	$\frac{Fm}{C}$
$\frac{F\#m}{C}$	$\frac{Gm}{C}$	$\frac{A^bm}{C}$	$\frac{Am}{C}$	$\frac{B^bm}{C}$	$\frac{Bm}{C}$	$\frac{C\#dim}{C}$	$\frac{Ddim}{C}$			
$\frac{Fdim}{C}$	$\frac{F\#dim}{C}$	$\frac{Gdim}{C}$	$\frac{A^bdim}{C}$	$\frac{Adim}{C}$	$\frac{Bdim}{C}$	$\frac{F7}{C}$	$\frac{A^b7}{C}$			
$\frac{Fm7}{C}$	$\frac{FM7}{C}$	$\frac{A^bM7}{C}$	$\frac{F\#m7^b5}{C}$	$\frac{Gm7}{C}$	$\frac{G7}{C}$	$\frac{A^badd9}{C}$				

HINWEIS

- Bei FINGERED ON BASS wird die unterste angeschlagene Note als die Grundnote interpretiert. Umkehrformen werden nicht unterstützt.
- Bei FULL RANGE CHORD wird ein Akkord als „Fraction“-Akkord interpretiert, wenn die unterste gegriffene Note einen bestimmten Abstand zur benachbarten Note aufweist.
- Im Unterschied zu FINGERED 1, 2 und FINGERED ON BASS müssen bei FULL RANGE CHORD mindestens drei Tasten angeschlagen werden, um einen Akkord zu bilden.

Akkordtabelle

*1 *2	C	C [#] /(D ^b)	D	(D [#])/E ^b	E	F
M						
m						
dim						
aug						
sus4						
sus2						
7						
m7						
M7						
m7 ^b 5						
7 ^b 5						
7sus4						
add9						
madd9						
mM7						
dim7						
6/9						
6						
m6						

*1 Grundton *2 Akkordtyp

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.

*1 \ *2	F#/(G \flat)	G	(G#)/A \flat	A	(A#)/B \flat	B
M						
m						
dim						
aug						
sus4						
sus2						
7						
m7						
M7						
m7 \flat 5						
7 \flat 5						
7sus4						
add9						
madd9						
mM7						
dim7						
69						
6						
m6						

*1 Grundton *2 Akkordtyp

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.

MIDI Implementation Chart

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 1 - 16	1 - 16 1 - 16	
Mode Default Messages Altered	Mode 3 X * * * * * * * * * *	Mode 3 X * * * * * * * * * *	
Note Number True voice	0 - 127 * * * * * * * * * *	0 - 127 0 - 127 *1	
Velocity Note ON Note OFF	0 9nH v = 1 - 127 X 8nH v = 64	0 9nH v = 1 - 127 X 9nH v = 0, 8nH v = **	** : Kein Zusammenhang
After Touch Key's Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	X	O	
Control Change 0 1 5 6, 38 7 10 11 64 65 66	O X X X X X X X X X X	O O O O *2 O O O O O O O	Bank select Modulation Portamento Time Data entry LSB/MSB Volume Pan Expression Hold 1 Portamento Switch Sostenuto

67 71 72 73 74 84 91 100, 101		X X O X X X X X		O O O O O O O O *2	Soft pedal Filter resonance Release time Attack time Brightness Portamento Control Reverb send level RPN LSB/MSB
Program Change	True #	O * * * * * * * * * * * * * * *		O 0 - 127 O *2	
Exclusive		O *2			
System Common	Song Pos Song Sel Tune	X X X		X X X	
System Real Time	Clock Commands	X X		X X	
Aux Messages	All sound off Reset all controller Local ON/OFF All notes OFF Active Sense System Reset	X O X O X X		O O X O O X	
Remarks	*1: Von Klangfarbe abhängig. *2: Näheres über RPN und „System Exclusive Messages“ (systemexklusive Nachrichten) siehe MIDI-Implementierung auf https://support.casio.com/global/ger/emi/manual/CT-S100/				

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

CASIO®